

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag!

Einige Bürgerinnen und Bürger des Fasanenhofs werden sich an die Anfänge ihrer Neubausiedlung erinnern: Konstruiert auf dem Reißbrett, herausgestampft aus landwirtschaftlichen Flächen, zunächst ohne Grün, dafür mit vielen Läden.

Mittlerweile mit großkronigen Bäumen, die das Wohnen im Park vermitteln, dafür aber ein bedauernswerter Rückgang der Versorgungseinrichtungen. Natürlich haben sich über die Jahre hinweg Planungsfehler herausgestellt. So fehlten z.B. neue Wohnbauflächen für die heranwachsende Jugend und konsequenterweise zog sie weg. Oder die von Anfang an versprochene Schienenverbindung hat für ihre Realisierung sage und schreibe 50 Jahre gebraucht. Diese Defizite aufzufangen war und ist das Anliegen des Projekts "Soziale Stadt", das unter Rot/Grün und Bundeskanzler

Schröder aufgelegt und gegen manche Störmanöver durchgesetzt werden konnte. "Soziale Stadt" meint, unter intensiver Bürgerbeteiligung eine angemessene, bedarfsorientierte Verbesserung des Lebensumfelds zu erreichen. Wir denken, es ist hier der richtige Moment, allen Aktiven für ihr Engagement zu danken. Der SPD-Ortsverein Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg gratuliert auf diesem Wege der Bevölkerung des Fasanenhofs und wünscht vor allem auch dem Bürgerverein in Zukunft die tatkräftige Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Wahrung ihrer Interessen.

Gerda Strunk, Stadträtin von 1974-1989, gelang z.B. die Radwegeverbindung zwischen Freibad und Fasanenhof entlang der Lohäckerstraße und ihr innigster Wunsch nach einer Begegnungsstätte ist endlich neben dem Seniorenheim Sol-

ferinoweg in Erfüllung gegangen. Auch wenn etwas lange währt "die Leidenschaft gehört dazu, wenn man etwas erreichen will" sagt sie mit unerschüttertem Optimismus, schließlich ist sie schon 65 Jahre Mitglied der SPD.G.A.



Gerda Strunk

Kontakt vor Ort

Für Sie im Bezirksbeirat Möhringen

- Rudi Schaaf (Sprecher)
Ölwiesenweg 8
70567 Stuttgart-Möhringen
- Dieter Bernhardt
Salzäckerstraße 77B
70567 Stuttgart-Möhringen

- Ingrid Schulte
Ebinger Weg 11
70567 Stuttgart-Möhringen

Stellvertreterinnen

- Sabine Karl
Sautterweg 24
70565 Stuttgart-Fasanenhof
- Sieglinde Dahlem
Schimmelreiterweg 14
70567 Stuttgart-Möhringen

- Gerlinde Manck
Mümmelmannweg 15
70567 Stuttgart-Möhringen

Gemeinderat

- Dr. Maria Hackl
Betreuungsstadträtin
Kauzenhecke 15
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon: 0711 / 765 54 52
maria.hackl@stuttgart.de

Stellvertretende Betreuungsstadträte

- Dr. Roswitha Blind
Vors. d. SPD Gemeinderatsfraktion
Marktplatz 1 · 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 216-2503
Telefax: 0711 / 216-5140
roswitha.blind@stuttgart.de
- Ergun Can
Telefon: 0711 / 765 74 35
ergun.can@stuttgart.de

Weitere Informationen unter:
www.spd-moefaso.de

Herausgeber (V.i.S.d.P.)
SPD-Ortsverein Möhringen · Gisela Abt, SPD
OV-Vorsitzende Möhringen · Fasanenhof · Sonnenberg
Sigmaringer Straße 10/2 · 70567 Stuttgart
Telefon und Telefax: 07 11-71 72 48
E-mail: gisela_abt@yahoo.de

Bürgerbefragung. Bitte wenden und ausfüllen, siehe Innenseite.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Coupon auszuschneiden, auf eine frankierte Postkarte zu kleben und an unten stehende Adresse zu schicken. Oder sie senden uns den ausgefüllten Coupon per Fax zu:
07 11-71 72 48

Sie können uns natürlich auch Ihre Anliegen, Vorschläge oder kritische Anmerkungen per E-mail mitteilen:
gisela_abt@yahoo.de

Postanschrift:

Gisela Abt · Sigmaringer Straße 10/2 · 70567 Stuttgart

Herzlichen Dank.





Möhringer Notizen

Januar 2011

Stadtteilzeitung des SPD-Ortsvereins für Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg

Verkehrsstrukturplanung

■ Auf unsere letzte Ausgabe der Möhringer Notizen meinte ein Möhringer: wir hätten aber utopische Ideen bei der Stadtentwicklung und nicht den Funken einer Realisierungschance. Das sehen wir anders und verweisen gerne auf gelungene Projekte wie "Soziale Stadt Fasanenhof" oder die Realisierung des Bürgerhauses am Filderbahnplatz. Voraussetzung ist allerdings: die Bürger machen mit. Lassen Sie uns also heute wieder einmal "träumen".

Wie wertvoll wäre eine menschenfreundliche Filderbahnstraße, wo man stehenbleiben kann und schwätza, ohne das Gefühl zu haben, im Wege zu sein. Wo man sich während des Einkaufs mal setzen kann und verweilen. Wo man nicht auf dem Gehweg mit dem Fahrrad fahren muss, weil es auf der Straße zu gefährlich ist. Einfach, weil jeder jeden achtet, egal ob er zu Fuß oder auf Rädern unterwegs ist.

Solche Flächen gibt es. Man nennt sie Mischverkehrsflächen, Multifunktions-

flächen oder verkehrsberuhigter Geschäftsbereich. Wir finden sie mittlerweile in vielen Städten als bewährte Alternative zu Fußgängerzonen.

Und wir unterstützen alle Aktionen, die beitragen, die Aufenthalts- und Lebensqualität in unserem Stadtteil zu steigern. Gibt es doch weitere Bereiche im Zentrum von Möhringen, die eine Verbesserung notwendig haben und auf ihre Fußgängerfreundlichkeit zu überprüfen wären:

■ So wünschen wir uns an der Kreuzung Leinenweber- / Baling Str. mehr Kennzeichnung und Vorrang für die Fußgänger beim Überqueren der Straßen.

■ Die langen Wartezeiten, besonders an den Ampelanlagen sollten verändert werden.

■ Vielfach sind die Gehwege im Stadtteil sehr schmal, weil die vorgeschriebene Straßenbreite keinen weiteren Platz zulässt oder weil der Gehweg durch parkende Fahrzeuge genutzt wird.

■ Saubere und öffentlich zugängliche Toilettenanlagen wären wünschens-

wert. Hier sind uns Ludwigsburg und Dresden ein großes Vorbild, besteht doch dort die Möglichkeit, Toiletten in Gaststätten ohne Konsumzwang nutzen zu können.



Radwege

Eigentlich eignet sich die Filder wegen seiner ebenen Lage hervorragend für ein durchgehendes Radwegenetz. Leider ist dies in der Ortsmitte allzu häufig jäh unterbrochen. Diese Lücken sollten geschlossen und ein ausgewiesenes Radwegenetz geschaffen werden. Außerdem vermissen wir Hinweisschilder auf Abstellplätze - 10 Räder gehen schließlich auf einen PKW-Parkplatz.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) - mit der Bahn am Stau vorbei

Nun ist es soweit, die neue Stadtbahnverbindung zum Fasanenhof hat ihren Betrieb aufgenommen - unter Beibehaltung der Buslinie 72. Dies begrüßen wir sehr.

Grundsätzlich befürworten wir auch die Planungen zur U 12 mit ihrer Trassenführung in den Wallgraben.

Fortsetzung auf Seite 2



Filderbahnstraße



Fortsetzung von Seite 1

Luftreinhaltung und Verringerung der Lärmbelastung

Kreisverkehre beweisen es: Lärm- und Luftbelastungen lassen sich durch eine verhaltene Fahrweise der Autofahrer reduzieren und unnötiges Warten an Ampeln entfällt. Deshalb muss auch der Kreisverkehr in Sonnenberg an der Kreuzung Lau-/Peregrinastraße realisiert werden.

Anlässlich der Sanierung des Körschtal-Viadukts (B27) hoffen wir auf Lärmschutzmaßnahmen, wie Flüsterasphalt und lärmschluckende Elemente an den Brückenaußenseiten.

Parkplätze

Das Thema Tiefgaragen sollte grundsätzlich neu überdacht werden. Die vorhandenen Parkmöglichkeiten mit den praktizierten Konzepten (z.B. "Brötchentaste" = 30 Minuten parken frei) scheinen uns ausreichend und decken den Bedarf. Eine Tiefgarage im vorderen Teil des Spitalhofs lehnen wir aus den bekannten Gründen ab. Alternativ wird von uns eine Nutzung von Tiefgaragenplätzen auf den neu zu bebauenden Grundstücken Maier-/Ecke Vaihinger Straße vorgeschlagen. Die Zufahrt könnte auch von dort erfolgen. *D.B.*

Mitmischer des Monats

Warum ich in der SPD bin:

Die SPD steht seit ihrer Gründung vorbehaltlos für Demokratie und Solidarität ein wie keine andere Partei. Teil davon zu sein und für sie zu "streiten" lohnt sich. Björn Selent



Damals war's... Wer ist wer auf dem Foto?

Unser Rätsel-Foto: 'Wer ist wer?' Sechs Personen sind uns bekannt, darunter **Werner Uhlig** (5. von links, sitzend). Vor ca. 4 Jahrzehnten war er Mitglied des Bezirksbeirats Möhringen. Seit bald 50 Jahren ist Werner Uhlig Mitglied der SPD und dabei immer aktiv! Jetzt wird er 85 Jahre alt und wir gratulieren ihm auf diesem Wege sehr herzlich und danken vor allem für seine stets zuverlässige Unterstützung.
'Wer ist wer?', lautet unsere Frage. Bitte, senden Sie uns Ihre Namensnennungen zu. Der Einsender mit den meisten richtigen Namen erhält entweder den neuen Film über das alte Stuttgart (Haus des Dokumentarfilms) oder ein Buchgeschenk. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluß: 31. März 2011.**

Bericht aus dem Bezirksbeirat



Probststraße

8 Spielhallen sind im Zentrum von Möhringen beantragt worden. Eine konnte verhindert werden. Wußten Sie schon, dass das Thema "Spielhallen" seit den Föderalismusverhandlungen nun Ländersache ist und die Landesregierung schon jetzt etwas gegen den Wildwuchs tun könnte.

Auf Initiative der SPD hat der Bezirksbeirat Möhringen einen Aufruf an den Gemeinderat beschlossen, worin dieser aufgefordert wird, auf die Landesregierung entsprechend einzuwirken.

Dauerbrenner Probststraße

Eine jahrzehnte alte Planung ist endlich umgesetzt worden. Ergebnis der gründlichen Überlegungen ist: die nahe des Wohngebiets Parksiedlung geplante Trassenführung rückte sinnvollerweise an die Stadtbahngleise heran. Jetzt fehlen nur noch geeignete Überquerungshilfen besonders bei der Seniorenwohnanlage St. Barbara und im Bereich der Schulwege. *R.Sch.*



Foto v.l.n.r.: Rudi Schaaf (Stv. Vorsitzender) · Sieglinde Dahlem (Beisitzerin) · Gisela Abt (Vorsitzende) · Gerlinde Manck (Beisitzerin) · Ingrid Schulte (Stv. Vorsitzende) · Sabine Karl (Stv. Schriftführerin) · Dr. Maria Hackl (Betreuungsstadträtin) · Es fehlt auf dem Foto Dieter Bernhardt.

Ein junger Kandidat für den Landtag

Bildung, soziale Gerechtigkeit und Umwelt sind die politischen Schwerpunkte des 29-jährigen Physikers Matthias Tröndle.

Der Sillenbacher Matthias Tröndle tritt bei der kommenden Landtagswahl für die SPD im Wahlkreis Stuttgart II an, zu dem auch unser Stadtbezirk gehört.

„Die Interessen der Filder-Stadtbezirke im Landtag zu vertreten, das ist mein Ziel“, so Tröndle, der sich bereits seit einigen Jahren als Vorsitzender der Filder-Jusos für ein gutes Leben im Stadtbezirk stark macht. „Auf den Fildern anzutreten ist für mich selbstverständlich, denn schließlich wohne ich hier, arbeite in Büsnau und fahre also jeden Tag mit der Stadtbahn durch den Wahlkreis“, so Tröndle. Der gebürtige Lörracher hat in Basel und Stuttgart Physik studiert und schreibt gerade am Max-Planck-Institut seine Doktorarbeit über „kritische Casi-



Matthias Tröndle


mir-Kräfte“. „Ich betrachte Flüssigkeiten theoretisch“, beschreibt der Wissenschaftler seine Arbeit. Seit knapp zehn Jahren ist der verheiratete Hobby-Brettspieler politisch aktiv. „Meine Motivation für die Politik ist, die Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft zu ändern“, so Tröndle. „Wie kann es sein, dass ein reiches Land wie das unsere immer noch Kinder unabhängig von ihrer Begabung, aber abhängig von ihrer sozialen Herkunft, systematisch von guter Bildung

ausgrenzt?“. Baden-Württemberg brauche helle Köpfe und dürfe deshalb kein Kind außen vor lassen, sondern müsse stattdessen allen die beste Bildung bieten. „Die wissenschaftlichen Studien zeigen deutlich, dass längeres gemeinsames Lernen bei allen Kindern zu höherer fachlicher und sozialer Kompetenz führt“, so Tröndle. Außerdem müsse Bildung als unser höchstes Gut allen kostenfrei zur Verfügung stehen. „Wir werden die Studiengebühren abschaffen und die Kindergärten nach und nach gebührenfrei gestalten“, beschreibt Tröndle Ziele einer SPD-Regierung. Tröndle fordert auch ein Umdenken in der Energiepolitik. Sinnvoll sei eine dezentrale Versorgung auf Basis erneuerbarer Energien und die Einhaltung des Atomausstiegs. „Es kann nicht sein, dass die Menschheit in wenigen Jahrzehnten einen Großteil der Rohstoffe dieser Welt verbraucht und die Grünflächen restlos versiegelt“, so Tröndle. Deshalb fordert er den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs und lehnt eine Erweiterung des Flughafens ab. „Aber Mobilität und Wohnraum müssen für alle bezahlbar bleiben“, so Tröndle, der Wandel müsse sozial gerecht vollzogen werden.

Kontakt: www.matthias-tröndle.info

Jusos in der SPD
AG Filder 
 Internet: filder.jusos-stuttgart.de
 facebook: facebook.com/jusos.filder

Senioren freundliche Einrichtungen.
Achten Sie auf dieses Zeichen.



Seniorenfreundlicher Service®
ausgewählt vom StadtSeniorenRat Stuttgart e.V.

30 mal in Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg: Seniorenfreundlicher Service
Das heißt, hier werden Sie besonders rücksichtsvoll bedient.

MITMACHEN UND POLITIK GESTALTEN



Bürgerbefragung. Bitte ausfüllen und versenden. Mehr dazu, siehe Rückseite.

Was mich ärgert – teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

- das Finanzgebahren der Banken
- Bad-Banks = Finanzfälschung
- Mobilfunkanlagen
- Spielhallen im Stadtbezirk
- finanzielle Belastung durch EU
- ungleiche Bildungschancen
- Sonstiges
- Gesundheitsreform auf Kosten der "Kleinen"
- fehlende Kinderbetreuungsplätze
- Afghanistan-Einsatz
- Ausstieg aus dem Ende der Kernenergie
- fehlender Mindestlohn
- Zunahme der Leiharbeitnehmer

Absender

Name

Straße · PLZ / Ort

